



## Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein, Gabi Schmidt, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **Angemessenes Hilfsangebot für Opfer häuslicher Gewalt in Bayern schaffen (II)**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Rahmen eines Modellprojekts ein Angebot für männliche Opfer häuslicher Gewalt zu schaffen, das diesen Hilfe, Beratung und vorübergehende geschützte Unterkunft bietet.

#### **Begründung:**

Eine Pilotstudie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus dem Jahr 2006 zeigt, dass Männer ebenso häufig von Gewalt in Beziehungen betroffen sind wie Frauen. Dennoch wird Gewalt gegen Männer gesellschaftlich tabuisiert. Dementsprechend gibt es auch kaum Beratungs- und Hilfsangebote und in Bayern keinerlei räumliche Rückzugsmöglichkeiten für männliche Opfer häuslicher Gewalt. Es ist Aufgabe des Freistaats Opfern Schutz vor Gewalt und Hilfe bei Bedarf anzubieten. Bayern braucht ein kompetentes Hilfesystem auch für Männer und Jungen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, das die geschlechterspezifischen Bedürfnisse berücksichtigt und Hilfe und Unterstützung bei der Beendigung, Aufarbeitung und Bewältigung der Gewalterfahrungen bietet.